



# Über den Gartenzaun...

*Kommunalpolitische Argumente für Mitglieder und Interessierte  
in Pasing und Obermenzing*



Ausgabe Oktober/November 2017

## Leben und Wohnen im Alter in Pasing-Obermenzing

Dieser Tage beschloss der Münchner Stadtrat ein neues Gesamtkonzept zur Altenhilfe. Diese ist angesichts des steigenden Bedarfs – nach Aussage der SPD-Stadträte Dr. Constanze Söllner-Schaar und Christian Müller - ein zentraler Teil der Münchner Sozialpolitik.

### ➤ **ASZplus in der Bäckerstraße 14**

Pasing erhält im Rahmen des stadtweiten Ausbaus mit ASZ plus ab 2018 eine Erweiterung der Angebote für Seniorinnen und Senioren. Dafür erhalten die ASZs auch personelle Verstärkung. Die Zahl derer, die die ASZ-Angebote brauchen und nutzen wollen, steigt kontinuierlich an: Die Kinder sind aus dem Haus, in alle Welt verstreut, die Freunde sterben weg, die Wege, sich zu versorgen werden beschwerlicher, der Unterstützungsbedarf steigt und wird schwieriger organisierbar.

Problem ist allerdings: In der Bäckerstraße steht eines der ältesten Alten- und Service-Zentren. Leider ist der Platz im Haus inzwischen zu klein. Die doppelte Größe – mindestens 500 bis 600 qm – wären nötig und angemessen, um all die Nachfragen, Bedarfe und Bedürfnisse befriedigen zu können. Ein weiterer Raum muss ab 2018 zum Büroraum umfunktioniert werden, also noch weniger Raum für die Begegnung der Senioren dort.



Also muss das neu entstehende ASZ plus längerfristig an einem Ort mehr Platz erhalten: Die Planungen dafür müssen jetzt gestartet werden. Und mittelfristig muss, um arbeitsfähig zu bleiben und weiterhin guten Service leisten zu können, am bestehenden Ort erweitert werden – z.B. durch den Ausbau des unter dem Gebäude liegenden Kellerraumes, durch eine Aufstockung des ASZ-Anbaus oder die Anmietung zusätzlicher Räume in der Nachbarschaft. Den Weg zur Finanzierung von Zweigstellen bei den ASZs hat der Stadtrat im neuen Gesamtkonzept frei gemacht.

**SPD Ortsverein Pasing · SPD Ortsverein Obermenzing**

Alte Allee 2 · 81245 München · [www.spd-pasing.de](http://www.spd-pasing.de) · [www.spd-obermenzing.de](http://www.spd-obermenzing.de)

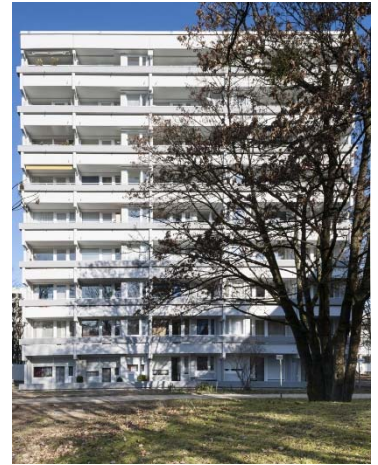
Redaktion: Raoul Koether · Tel. 8895 2016 · [raoul.koether@spd-pasing.de](mailto:raoul.koether@spd-pasing.de)

Autoren: Christel Dill, Peter Behrendt

V.i.S.d.P.: Franziska Messerschmidt, Graciela de Cammerer (Ortsvereinsvorsitzende)

## ➤ Pasing – Mitterfeldstraße: Wohnen im Viertel

Die in den 70er Jahren an der Mitterfeld-/Fischer-von-Erlachstraße von der Stadt geplante und gebaute Altenwohnanlage, in deren Nähe die nach dem 2. Weltkrieg gegründete Stiftung „Katholisches Alten-/Pflegerwerk“ seine Versorgungs-, Beratungs- und Pflegeangebote sowie die Ausbildungsstätten für Alten- und Familienpflege beherbergt, soll ein Projekt „Wohnen im Viertel“ werden. Der Ausbau barrierefreier Wohnungen und einiger Pflegewohnungen, ein Angebot zur Pflege rund um die Uhr, ein Pavillon zur Begegnung, zum Mittagessen, und als Ansprechort für eine Hilfestellung organisierende Sozialpädagogin sind wesentlicher Bestandteil dieses „Betreuten Wohnens“. Der schleppende Fortgang der Realisierungsphase dieses Angebotes im Bereich alternativer Wohnformen im Alter wird von den Akteuren im Stadtteil, dem Bezirksausschuss, dem Sozialen Netzwerk REGSAM, der örtlichen Seniorenvertretung gerade gemeinsam angegangen. Die überschaubar wenigen Angebote betreuten bzw. begleiteten Wohnens im Alter im 21. Stadtbezirk müssen baldigst Zuwachs erfahren.



## ➤ Öffentlicher Nahverkehr in Obermenzing

Mit zunehmendem Alter ins Hochbetagte werden urbane Umgebung mit Versorgungseinrichtungen für den Alltag wie den Einkauf von Lebensmitteln, die „erreichbare“ Post, Bank, die Arztpraxis, immer wichtiger. Ein gut ausgebauter öffentlicher Nahverkehr (ÖPNV) hilft dazu, wenn nicht alles gleich wohnortnah um die Ecke steht.

Im 21. Stadtbezirk gibt es auch vom ÖPNV abgehängte Straßenzeilen, insbesondere in Obermenzing. Deren ältere Bewohner/innen tun sich schwer sich ohne Taxi oder eigenes Auto im Alltag zu versorgen. Ein Mittel, das zu ändern, war vor ca. 2 Jahren die Einführung des City-Busses 158, der jetzt im Gebiet zwischen S-Bahnhof Ober- und Untermenzing zwischen der Verdistrasse und dem Wismat seine Runden dreht und immer besser angenommen wird. Ein Versorgungsmangel besteht aber nach wie vor im Viertel um die Schrämelstraße/Am Durchblick.

Diese und noch mehr Hürden türmen sich auf. Gewählte Seniorenvertreter kümmern sich fast täglich darum.

**Die Seniorenvertreter werden bis 26. November per Briefwahl gewählt. Bitte unterstützen Sie unsere Kandidaten mit je 3 Stimmen.**



**Christel Dill** Sozialarbeiterin, 69 Jahre alt, zweimal gewählte Seniorenvertreterin für Pasing-Obermenzing, vielfältig ehrenamtlich insbesondere in der Seniorenarbeit und sozialen Netzwerken aktiv

**Peter Behrendt** ehemals Bauleiter, 69 Jahre alt, ehrenamtlich aktiv als Vertreter der Senioren im Bundesvorstand der Industriegewerkschaft B.A.U. und im Vorstand der SPD-Arbeitsgemeinschaft 60 plus